

Rüdiger Kauroff
SPD Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark

Wahlkreisbüro
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Tel: 0511-1674 348
buero@kauroff-spd.de
www.rüdiger-kauroff.de



Landtagspost September 2023: Neues aus dem Parlament

Liebe Genossinnen und Genossen,

das war für mich persönlich ein wahrlich turbulenter September mit vielen spannenden Themen, ob unmittelbar im Landtag oder daheim im Wahlkreis. Vorweg ist es mir eine Freude und zugleich eine Ehre, euch mitzuteilen, dass ich ab sofort den Vorsitz des Petitionsausschusses im Niedersächsischen Landtag übernehme. Seit meiner ersten Wahl in das Landesparlament im Jahr 2017 war ich Mitglied dieses wichtigen Ausschusses, der das Bindeglied zwischen Ihnen, den Bürgern unseres Landes, und dem Parlament darstellt.

Dieser Ausschuss spielt eine zentrale Rolle im parlamentarischen Prozess. Er ist direkt mit den Anliegen, Bitten und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger befasst. Ihre Stimme wird über diesen Kanal gehört. Als direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Garbsen/Wedemark liegt mir besonders am Herzen, die Anliegen meiner Wählerinnen und Wähler zu vertreten. Dieser neue Vorsitz gibt mir die Möglichkeit, noch intensiver für Lösungen Ihrer Anliegen zu sorgen. In jeder Wahlperiode erhält unser Landtag ungefähr 6.000 Eingaben. Jede dieser Eingaben, von den großen bis zu den scheinbar kleinen Anliegen, verdient unsere volle Aufmerksamkeit. Es ist unsere Aufgabe, zu prüfen, ob es sich bei diesen Eingaben um eine Petition im Sinne des Art. 17 des Grundgesetzes handelt und ob der Landtag zuständig ist. Im Anschluss daran befasst sich der Petitionsausschuss intensiv mit den Inhalten. Es ist jedoch wichtig zu verstehen, dass nicht alle Petitionen im Petitionsausschuss landen. Es gibt bestimmte Anliegen, die sich direkt auf einen Gesetzesentwurf oder einen Antrag beziehen und daher von den spezifischen Fachausschüssen behandelt werden. Doch in jedem Fall wird nach gründlicher Prüfung und Beratung eine Beschlussempfehlung erarbeitet. Diese wird in der öffentlichen Plenarsitzung des Landtages beraten und entschieden. Selbstverständlich wird der Beschluss den Petentinnen und Petenten schriftlich mitgeteilt.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Dr. Thela Wernstedt, meiner ehemaligen Wahlkreisnachbarin bedanken, die ihr Mandat niederlegt und an die Spitze der niedersächsischen Klosterkammer wechselt. Auf Thela Wernstedt folgt als sozialpolitische Sprecherin nun meine gute Landtagskollegin Claudio Schüßler, welche zuvor den Vorsitz des Petitionsausschusses innehatte. An Claudias gute Arbeit möchte ich anknüpfen: Mit großer Leidenschaft und Verantwortung widme ich mich den neuen Aufgaben. Mein Ziel ist es, stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen im Land zu haben und für Transparenz, Gerechtigkeit und Lösungsorientierung zu sorgen.

Im Landtag selbst wurde im September-Plenum der Haushalt für das Jahr 2024 eingebracht. Die Landesregierung hat einen ausgewogenen Plan vorgelegt, der wichtige Schwerpunkte enthält. Wir befinden uns noch immer in einer Krise, dazu reicht allein der Blick auf die Energiepreise. Trotzdem besitzen wir in Niedersachsen die finanzielle Kraft und Stärke, um anzupacken und zu gestalten. Als wichtiges Wahlversprechen, das nun eingelöst wird, ist die Besoldung von Lehrkräften zu loben: A13 für alle Lehrkräfte ist ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für alle Lehrerinnen und Lehrer. Zugleich steigert es die Attraktivität des Lehrberufs.

Auch bei der Schaffung von Wohnraum setzt die Landesregierung sinnvolle Schwerpunkte: Mit der Gründung der Landeswohnungsgesellschaft gehen wir einen großen Schritt in Richtung mehr bezahlbaren Wohnraum. Denn Wohnen darf kein Luxusgut sein. Gleiches gilt übrigens für die Mobilität. Das Deutschlandticket ist ein Erfolgsprojekt, das wir in Niedersachsen auch in Zukunft mit 120 Millionen Euro jährlich unterstützen werden. In der Gesundheitspolitik geht die Landesregierung wichtige Schritte: Die Corona-Pandemie hat erneut deutlich gemacht, wie wichtig eine gute medizinische Versorgung in ganz Niedersachsen ist. Allein für Krankenhausinvestitionen stehen durch die Einrichtung eines Sondervermögens ab 2025 jährlich 75 Millionen Euro mehr zur Verfügung. Damit begleiten wir den notwendigen Wandel im Gesundheitssektor und stärken die medizinische Versorgung in Niedersachsen.

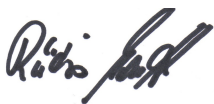
Insgesamt ist zu sagen: Der Haushaltsentwurf deckt eine ganze Reihe an wichtigen Investitionen ab. In herausfordernden Zeiten ist ein verlässlicher Staat besonders wichtig. Dieser Verantwortung kommen wir in Niedersachsen nicht zuletzt dank unseres umsichtigen Ministerpräsidenten Stephan Weil umfänglich nach.

Selbst durfte ich im Plenum zur aktuellen Stunde der CDU-Fraktion mit dem Titel „Gemeinsam für unsere Lebensretter - Freiwillige Feuerwehren stärken - Ehrenamt anerkennen“ sprechen. Dabei musste ich die Kolleginnen und Kollegen aus der Opposition daran erinnern, dass der damalige Finanzminister Hilbers (CDU) eine Novelle des Brandschutzgesetzes verhindert hat und wir jetzt unter der rot-grünen Koalition endlich Fortschritte in diesem Themenfeld anschieben wollen. Ob sich das bei der Polemik der Konservativen verfangen hat, wage ich allerdings zu bezweifeln.

Und im Wahlkreis? Da war auch einiges los. Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll. Mit dem Ende des Septembers neigen sich auch die vielen schönen Stadt-, Gemeinde-, Hof- und Kulturfeste in Garbsen und der Wedemark allmählich dem Ende entgegen. Ich war beispielsweise beim Kartoffelfest der Kinder- und Jugendfeuerwehr Osterwald O/E oder aber auch beim jährlichen Moorfest in Resse. Neben dem tollen Schützenfest in Schloss Ricklingen, inklusive traditionsreichem Festumzug, durfte ich auch bei der Müllsammelaktion „Clean UP“ der Stadt Garbsen mitmachen. Ein weiteres Highlight war im Übrigen ein auswärtiger Besuch im Wahlkreis meines guten Landtagskollegen Deniz Kurku. In meiner Funktion als Sprecher für Feuerwehren und Katastrophenschutz der SPD-Landtagsfraktion haben wir mit dem dortigen Regierungsbrandmeister und dem Leiter der Berufsfeuerwehr vor Ort über die Ausbildung der Feuerwehren, das neue Brandschutzgesetz sowie über das neue Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz gesprochen.

Für mich seit letztem Jahr ebenfalls ein wiederkehrender, toller Termin: Das Sommerfest des MSC Garbsen e.V. - vielleicht habe ich ein neues Hobby für den irgendwann kommenden Unruhestand gefunden: Modellflug. Mag für den einen oder anderen lustig klingen, ist aber eine riesige Freude. Für alle Luftfahrtbegeisterten war etwas dabei: Vom Schnupperfliegen für Neulinge bis zu beeindruckenden Großmodellen, von ruhigen Elektroseglern bis zu rasanten Jets. Und wie immer gab es spannende Live-Erklärungen, die die Faszination Fliegen noch greifbarer machten. Ein herzliches Dankeschön an den Verein für die tolle Organisation!

Ich wünsche zunächst erstmal einen schönen Sommerausklang



Euer Rüdiger Kauroff

